

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates B r a u n s h o r n

**am Freitag, den 23.02.2018
im Gemeindehaus Ebschied**

**Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:00 Uhr**

Anwesend:

Stimmberechtigt:

Ortsbürgermeister Markus Becker

die Ortsgemeinderatsmitglieder:

Andreas Busch, Klaus Dietrich, Michael Henn, Kurt Hickmann, Heinz-Jürgen Hofrath,
Thomas Liesenfeld, Karl-Heinz Rippel, Jürgen Schäfer,

Nicht Stimmberechtigt:

-

Es fehlen entschuldigt:

Michael Seibel, Andreas Stockel, Carsten Hetzert, Wolfgang Hetzert, stellvertretender
Ortsvorsteher Ebschied Jochen Niel, stellvertretender Ortsvorsteher Braunshorn Ingo Scholz

Der Hinweis auf die Ratssitzung mit Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgte in der Ausgabe
des Amtsblattes vom 16.02.2018 sowie mit der Einladung vom 09.02.2018.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und der
Ortsgemeinderat beschlussfähig ist.

Er begrüßt den Leiter des Forstamtes Kastellaun, Herrn Diemer, Herrn Förster Riegel, die
anwesenden Ratsmitglieder und die Zuschauer.

Schriftführer: Klaus Dietrich

TAGESORDNUNG:

Teil A. Öffentlicher Teil

1. **Genehmigung der Niederschrift -öffentlicher Teil- vom 26.01.2018**

Gegen die Niederschrift vom 26.01.2018 werden keine Einwände erhoben; sie gilt somit gem. § 41 GemO als genehmigt.

2. **Beratung und Beschlussfassung über den Hauungs- und Kulturplan für das Forstwirtschaftsjahr 2018**

Der Wirtschaftsplan 2018 wurde allen Ratsmitgliedern mit Einladung zur Ratssitzung zugestellt. Der Wirtschaftsplan weist ein Ergebnis im Holzeinschlag von 19.010,-€, auf. Das Ergebnis Sonstiger Forstbetrieb -1.950,-€ und Beiträge der Kommune -24.904,- €. Somit ergibt sich ein Betriebsergebnis von -7.844,-€. Nachdem Herr Riegel den Wirtschaftsplan vorgestellt hatte, konnten der Forstamtsleiter Herr Diemer und der Förster Herr Riegel Fragen aus dem Gemeinderat beantworten. Besonders interessant waren die Erklärungen von Forstamtsleiter Diemer, der beantworten konnte, was unter den Aufwendungen „Beiträge der Kommune“ zu verstehen ist. Diese beinhalten z.B. auch die Abschreibungen auf forstliche Anlagegüter (Waldwege) von 5.180,-€.

Ungerecht finden die Gemeinderatsmitglieder, dass die Umlagen Forstzweckverband und Beförsterungskosten über den Holzboden und nicht über die tatsächlich anfallenden Arbeiten in Abrechnung gebracht werden. Eine Kommune wie die Gemeinde Braunshorn kann bedingt durch die Folgen von Windwurfereignissen keinen nennenswerten Holzbestand für einen Holzeinschlag mehr vorhalten. Die anteiligen Fixkosten im Forstamt bekommt sie demgegenüber aber auf die gesamte Waldfläche angerechnet. Herr Diemer hat dieses Problem schon Landesforsten mitgeteilt und eine Änderung der Verordnung der Umlage gefordert.

Nach Abschluss der Ausführungen von Herrn Diemer sowie Herrn Riegel und den anlassbezogenen Beratungen ergeht folgender

Beschluss: -einstimmig-

Der Gemeinderat Braunshorn stimmt dem vorgelegten Wirtschaftsplan 2018 mit einem Betriebsergebnis von -7.844 € zu und sieht einer schnellen Änderung der Verordnung von einer Umlage der Holzbodenfläche zu den tatsächlich anfallenden Beförsterungskosten positiv entgegen.

3. **Ausbau Neubaugebiet „Ober den Gärten/Bungerten II“ Braunshorn; Vergabe Planungsleistung**

Zur vorgenannten Baumaßnahme wurde am 07.02.2018 eine Honoraranfrage an verschiedene Planungsbüros durch die Verbandsgemeindeverwaltung verschickt. Alle angeschriebenen Büros haben ein Angebot abgegeben.

Die Bieterinnen haben die Baumaßnahme in Honorarzone II, Mindestsatz eingestuft.

Die Prüfung wurde mit den Angeboten folgender Planungsbüros durchgeführt:

- **Ingenieurbüro Reuter & Ternes, Beltheim**
- **Berres Ingenieurgesellschaft, Riegenroth**
- **Planwerk Häuser, Boppard-Buchholz**

Nach Durchsicht der Unterlagen haben alle Planungsbüros die Vergabekriterien eingehalten.

Die Angebote schließen mit folgenden Bruttosummen ab:

1. Ingenieurbüro Reuter & Ternes, Beltheim	31.330,14 €
2. Berres Ingenieurgesellschaft, Riegenroth	31.809,09 €
3. Planwerk Häuser, Boppard-Buchholz	30.982,40 €

Das Büro Planwerk Häuser geht als wirtschaftlichste Bieterin aus dem Honorarvergleich hervor. Das Büro hat schon verschiedene Baumaßnahmen in den Ortsgemeinden der VG Kastellaun und der Stadt Kastellaun mit Erfolg abgewickelt. Die Leiterin des Büros, Frau Häuser, ist der Bauabteilung Kastellaun als ehemalige Mitarbeiterin des Büro Stadt-Land-Plus bekannt. In dieser Zeit wurden von ihr unter anderem betreut:

- Erschließung REWE und Netto-Markt in der Stadt Kastellaun
- Hängeseilbrücke Mörsdorf
- Erschließung Gewerbegebiet Gödenroth

Die Bauabteilung Kastellaun empfiehlt eine Auftragsvergabe an das Büro Planwerk Häuser aus Boppard-Bucholz.

Nach erfolgter Beratung ergeht folgender

Beschluss: -einstimmig-

Der Auftrag zur Erschließungsplanung im Neubaugebiet Braunshorn „Ober den Gärten/Bungerten II“, 3. BA wird an das Büro Planwerk Häuser aus Boppard-Buchholz zum Angebotspreis von 30.982,40€, erteilt.

4. **Beratung und Beschlussfassung zur Lastbeschränkung der Ortsdurchfahrt Braunshorn (L 216)**

Der Ortsvorsteher Braunshorn und Mitglieder des Gemeinderates wurden in der Vergangenheit mehrfach von Bürgern darauf angesprochen, dass die Ortsdurchfahrt von Braunshorn (L 216) vermehrt von Schwerlastverkehr befahren wird. Bedingt durch die in Teilen mangelhafte Fahrbahndecke der L 216 ist dies regelmäßig mit einer deutlich erhöhten Lärmbelastung verbunden. Diese erhöhte Lärmbelastung geht von Lkw über 7,5 Tonnen Gesamtgewicht aus. Ganz besonders störend wirkt sich hier die Durchfahrt von Lkw mit Anhängern oder Aufliegern aus.

Die L 216 stellt für diesen Schwerverkehr eine reine Erschließungsfunktion dar, das heißt, die Lkw-Fahrer fahren lediglich durch den Ort hindurch. Auf Grund der Ausbausituation und der Anbindung des Ortsteiles an die B 327 und die L 218 wäre ein Umfahren der Ortslage über den Knoten B 327/L 218 an der nördlichen Gemarkungsgrenze von Braunshorn ohne weiteres möglich. Nach erfolgter Beratung der Thematik ergeht folgender

Beschluss: -einstimmig-

Die Ortsgemeinde bittet um Prüfung einer Lastbeschränkung der Ortsdurchfahrt von Braunshorn (L 216) und schlägt konkret vor, diese mittels aufzustellender Verkehrszeichen auf Lkw mit 7,5 Tonnen zu beschränken.

5. **Mitteilungen und Anfragen**

5.1 Zwischenstand Haushaltsvorberatung

Nachdem die Finanzabteilung die Vorschläge der Ortsgemeinde für den Haushaltplan 2018/2019 eingearbeitet hat, wurde ein Defizit im Ergebnishaushalt festgestellt. Ein Defizit im Ergebnishaushalt darf nur bei gleichzeitigem positiven Finanzhaushalt ausgewiesen werden und dann auch nur für Maßnahmen, die zwingend notwendig sind wie Abwendung von Gefahren oder um größere Schäden zu verhindern. Eine freiwillige Leistung wie Zuschüsse und Spenden, werden bei einem negativen Ergebnishaushalt von den Genehmigungsbehörden abgelehnt oder zumindest mit Bedenken versehen. In der Sitzung vom 26.01.2018 hat der Rat beschlossen, die Pfarrei Lingerhahn zur Renovierung der Kirche in Braunshorn mit 20.000,-€ zu unterstützen. Da im Planjahr 2018 mit einem negativen Ergebnishaushalt zu rechnen ist, hat die Finanzabteilung der Verwaltung mit dem Vorsitzenden Rücksprache gehalten und vereinbart, diesen Betrag zumindest auf die Haushaltsjahre 2018 und 2019 zu verteilen. Es werden trotz alledem immer noch Bedenken gegen die Höhe des Zuschusses angemeldet, da für eine kleine Gemeinde mit so geringen Mitteln ein vierstelliger Zuschussbetrag das Verhältnis angezweifelt wird.

Vor der Beratung und Verabschiedung des Haushaltplanes 2018/2019 wird zuvor ein neuer Beschluss über die Höhe und Verteilung des Zuschusses zu den Sanierungsarbeiten an der Kirche St. Markus in Braunshorn erforderlich.

5.2 Windpark Ebschied

Am 13.02.2018 fand im Gemeindehaus in Ebschied ein Treffen mit Mitarbeitern der Fa. Juwi und einigen Gemeinderatsmitgliedern statt. Bei dem Treffen wurden die Flugbewegungen der relevanten Vögel wie Schwarzstorch und Milan aufgezeigt. Dabei wurde festgestellt, dass die Vögel weiterhin im Einzugsgebiet der geplanten Windräder ihr Jagdrevier haben. Der Windkraftbetreiber Juwi sieht in naher Zukunft keine Chance, den Bau der Windräder zu verwirklichen und möchte den Vertrag mit der Gemeinde aufkündigen. Um zu erörtern, ob die gerodete Fläche weiterhin freigehalten und eventuell ein Nachfolgebetreiber gefunden werden soll, wird ein Treffen mit der Baubehörde der Kreisverwaltung, der Fa. Juwi und Vertretern der Gemeinde in der Kreisverwaltung stattfinden.

5.3 Buchvorstellung Chronik Braunshorn am 18.03.2018

Laut Aussage der Druckerei Böhmer soll die Chronik in der 10.-11. Kalenderwoche fertig gestellt sein. Am 22.02.2018 fand ein Treffen zur Vorbereitung der Buchvorstellung statt. Dabei wurden vorzubereitende Aufgaben ermittelt und Aufgaben verteilt. An der Buchvorstellung soll ein kleiner Imbiss und Kaffee und Kuchen gereicht werden. Auch soll an diesem Tag die Chronik ausgegeben werden. Dazu werden noch Helfer benötigt, die sich in eine Liste eintragen können. Man hat sich auch geeinigt, dass die Kuchen privat gebacken werden sollen. Dazu wird eine Kuchenliste erstellt, die Marlies Stilz führt. Die ersten Gegenstände für die Gestaltung im Gemeindehaus sollen am 16.03.2018 um 17.00 Uhr eingeräumt werden. Der alte Feuerwehrgewagen und die mobile Kegelbahn aus dem Ortsteil Dudenroth sollen nach Ebschied gebracht werden.

5.4 Vollsperrung der K 36 zwischen Gödenroth und Ebschied

Auf Grund der Baumaßnahme B 327 Ortsumgehung Gödenroth ist eine Vollsperrung der Kreisstraße 36 zwischen Gödenroth und Ebschied mit eingerichteter Umleitung erforderlich. Die Maßnahme beginnt am 26.02.2018 und endet am 26.10.2018. Der Vorsitzende erläutert die verkehrsbeschränkende Anordnung.

5.5 Ausgabe Hundekotbeutel

Das Ratsmitglied Schäfer zeigt an Beispielen wie Hundehalter den Gebrauch von Hundekotbeuteln vornehmen könnten.

Der Vorsitzende schließt um 20.55 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung, dankt den Zuschauern und bittet diese den Sitzungsraum zu verlassen.

